

Interview - Seitenwechsel

04.09.2008, 10:01 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *markenkonstrukt GmbH*

Presseagentur: *markenkonstrukt GmbH*



Julia Mettag, markenkonstrukt.de

Julia Mettag wechselte Anfang August 2008 von der Hamburger ECE-Familie zur markenkonstrukt GmbH, von der Vermietung von Gewerbeflächen in Einkaufszentren zur freien Beraterin einer Würzburger Designagentur. In mehr als sieben Jahren fuhr die gelernte Betriebswirtin jährlich 70.000 Kilometer quer durch Deutschland, machte Station in Hamburg, Plauen, Nürnberg und Bayreuth. Eine spannende Aufgabe sagt sie und erzählt, warum ein Wechsel auch gute Seiten hat.

Ein Leben auf der Straße und in Hotelzimmern klingt nicht gerade spannend. Was waren in den zurückliegenden Jahren für Sie die wichtigen Momente?

Es macht mir Spaß, mit einer Vielfalt von Kunden direkt zusammen zu arbeiten. Gemeinsame Ziele erreichen durch gemeinsame Entscheidungsfindung – was gibt es besseres? Natürlich hat mich auch der ständige Kontakt zu den neuesten Labels – besonders im Modesegment – sehr gereizt.

Sie haben Ihre Ausbildung bei ECE in Hamburg als Dipl.-Betriebswirt (BA) zur Vermietungsmanagerin absolviert. Würden Sie diesen Weg heute noch einmal wählen?

Unbedingt! Ein hervorragender Arbeitgeber in Kombination mit dem effektiven BA-Studium – das sind nur zwei Punkte, warum ich mich jederzeit wieder so entscheiden würde. Ich bin bereits während meiner Ausbildung viel herumgekommen und konnte dementsprechend schnell Erfahrung sammeln. Das ist ein tolles, bestärkendes Gefühl!

Nun haben Sie nach sieben Jahren die Seite gewechselt. Warum?

Das verflixte siebte Jahr ... nein, im Ernst: Ich wollte eine neue Aufgabe übernehmen und andere Wege beschreiten. Das Thema Design hat mich schon immer interessiert und beratend tätig zu sein, ist mir nicht fremd. Erste Kontakte zu

Norman Müller, dem Geschäftsführer der markenkonstrukt GmbH, habe ich bereits vor einem Jahr geknüpft. markenkonstrukt begeisterte mich mit innovativen Ideen zur Vermietung und Vermarktung von Immobilien. So entwickelte das Unternehmen ein einzigartiges Tool- den 3D-Manager – und bat mich um eine objektive Beurteilung hinsichtlich der Chancen der Markteinführung.

Was kann ich mir unter dem 3D-Manager vorstellen?

Kurz gesagt, es handelt sich dabei um eine Erleichterung in der Akquise von bisher weißen Flecken auf der Expansionslandkarte. Auch zur Visualisierung von geplanten Neubauobjekten, z. B. von Shoppingcentern, und zur spezifischen Flächendarstellung ist das Tool bestens geeignet. Des weiteren können standortbezogene Marktdaten abgerufen oder Firmenpräsentationen schnell und einfach erstellt werden. Die einfache Benutzung des Tools über das Internet hat mich schlichtweg begeistert.

Wie können Sie Ihren fachlichen Hintergrund in einer Designagentur einbringen?

Ich habe mir den Markt angeschaut und festgestellt, dass es derzeit nur wenige Design- bzw. Werbeagenturen gibt, die durch fachliches Know-how kreative Projekte entwickeln. Betrachten wir ein Shoppingcenter, so ergeben sich vielfältige Aufgaben, in denen spezialisierte Agenturen benötigt werden. markenkonstrukt engagiert sich in diesem Bereich stark – sie nennen es: Kommunikation im Raum. Diese kreativen Köpfe möchte ich künftig in enger Zusammenarbeit mit meinem Wissen unterstützen. Mit dieser speziellen Ausrichtung sprechen wir jede Marke an, die nationale und internationale Standorte erschließen will.

Können Sie einem Ihrer zukünftigen Auftraggeber einen konkreten Tipp geben, um am gewählten Standort erfolgreich zu sein?

Seien Sie anders, spannend und versuchen Sie an Ihrem Standort bekannter zu werden. Suchen Sie sich einen kreativen Partner, der Sie mit innovativen Konzepten anspruchsvoll fordert und nachhaltig begeistert.

Welchen weiteren Aufgaben widmen Sie sich in den nächsten Monaten?

Die nächsten Wochen verbringe ich damit zuzuhören. Mich interessiert, was die Unternehmen zu sagen haben. Mein Ziel für die nächsten Monate ist es, gemeinsam mit markenkonstrukt an Aufgaben zu arbeiten, die unsere Auftraggeber erfolgreich machen.

Gibt es eine Marke bzw. ein Unternehmen, für das Sie in Ihrer neuen Funktion gern arbeiten würden?

(Julia Mettag lächelt) Welche Frau würde nicht gern für ein Modelabel tätig sein?

Das Interview führte Annette Müller

Portrait

Die markenkonstrukt GmbH, eine Agentur für Markenentwicklung mit Sitz in Würzburg, gründeten Norman Müller und Wolfgang Hering im Jahre 2007. Das Unternehmen entwickelte sich von einer Designagentur, die fünf Jahre in München ansässig und von Norman Müller gegründet worden war, weiter. Heute begleitet die Agentur den Prozess der Markenentwicklung für Unternehmen und Einrichtungen als Gesamtprozess. markenwerk unterstützt ihre Kunden durch

den Einsatz spezieller onlinebasierter Tools, die das Arbeiten aller Partnern am Kommunikationsprozess erleichtert. Neben dem kundenfreundlichen Handling spart dies Zeit und senkt die Kosten.

Die markenkonstrukt GmbH betreut u.a. Kunden wie König & Bauer AG, MAN, Volvo, SevenOne Media. Das Unternehmen ist in Würzburg, Berlin, München und Rostock ansässig.

News-ID: 239487 • Views: 5854 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/239487/Interview-Seitenwechsel.html>